

# Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Hamburg - Nord Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Fachbereich Tiefbau - N/MR 2

Baumaßnahme: Sondermittel der Bezirksversammlung

100-Bänke-Programm

<u>Teilbaumaßnahme</u>: **Teil 1** -2021/2022

# Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Planverschickung vom 07.01.2022

Inhal	tsverzeichnis	
	BIS / PK 23	2
2)	BIS / PK 31	2
3)	BIS / PK 33	2
4)	BIS / PK 34	2
5)	BIS / PK 37	2
6)	Bezirks-Seniorenbeirat	2
7)	Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg	3
8)	Fuss e.V. Hamburg	
9)	N/SL	4
10)	N/MR 3	5
11)	N/MR 23	5

### 1) BIS / PK 23

Stellungnahme vom 14.01.2022

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde des PK 23 bestehen gegen die, am 07.01.2022 eingereichte, geplante Baumaßnahme keine Bedenken.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

#### 2) BIS / PK 31

Stellungnahme vom 13.01.2022 und 14.01.2022 per Mail

vom 13.01.2022: ... Es geht mir in erster Linie um den Standort Lämmersieht / Ecke Alter Löschplatz. Hier soll eine Sitzbank ziemlich nah an den Seitenstreifen eingebaut werden. Wenn ein großes Fahrzeug dort rückwärts einparkt und dabei über die Parkfläche hinauskommt, wird es vermutlich die Sitzbank touchieren.

vom 14.01.2022: ... Da dieser Überhangstreifen beim Standort Lämmersieth / Ecke Alter Löschplatz entsprechend berücksichtigt wird, sind die diesbezüglichen Bedenken damit ausgeräumt. Bei den anderen Standorten im Bereich des PK 31 bestehen ebenfalls keine Bedenken.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
Der LP-024 (Ifd. Nr. 54) wird durch den Überhangstreifen ergänzt.

### 3) BIS / PK 33

Stellungnahme vom 07.01.2022 per Mail

Sehr gut vorbereitet und für die Bänke im Bereich PK 33 kann ich nur sagen: Wir sind dafür!

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

# 4) BIS / PK 34

Stellungnahme vom 13.01.2022 per Mail

Die Straßenverkehrsbehörde am PK 34 begrüßt die Maßnahme. Die Aufstellorte wurden geprüft und es bestehen keine Einwände bzgl. der gewählten Platzierungen.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

#### 5) BIS / PK 37

Stellungnahme vom 10.01.2022 per Mail

<u> </u>	
Das PK 37 hat keine Einwände	Die Stellungnahme
	wird zur Kenntnis
	ganamman

#### 6) Bezirks-Seniorenbeirat

Stellungnahme vom 10.01.2022 per Mail

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Fragen wurden am 11.01.2022 bereits direkt beantwor-

Der Bezirks-Seniorenbeirat fragt offiziell an, ob pro Bank auch das Aufstellen eines Papierkorbes vorgesehen ist? Der BSB HH-Nord würde die eine solche Maßnahme begrüßen. Zum Teil sind schon Papierkörbe in der Nähe der Standorte vorhanden. Ansonsten wird, sobald feststeht, wo die Bänke tatsächlich aufgebaut werden sollen, die SRH die Aufstellungen von Papierkörben prüfen (s.auch Drs. 21-2429).

Aus dem BSB vorgelegten Listen sind viele Bänke nicht berücksichtigt worden. Werden diese Stellplätze grundsätzlich gestrichen?

vorschläge geprüft. Hierunter sind auch die Bankstandorte aus den Listen der BSB. Alle Standortvorschläge wurden im Sachstandbericht in Drucksache 21-2711 in Listen gefasst.

Es wurden im Rahmen des 100-Bänke-Programms rd. 154 Standort-

Sind für diese entfallenen Plätze Alternativen berücksichtigt worden?

Die in Anlage 2 im oberen Teil gelisteten Standorte bedürfen einer umfangreicheren Prüfung evtl. auch nach alternativen Standorten. Die zu ersetzenden Bänke im unteren Teil der Anlage 2 sind größtenteils bereits für einen Austausch in eine seniorengerechte Bank beauftragt. Die in Anlage 3 gelisteten Standortvorschläge wurden als nicht realisierbar eingestuft. Die jeweiligen Ablehnungsgründe sind in der Spalte Bemerkungen zu finden. Bei diesen Bankstandorten könnte ggf. noch ein Austausch von Sitzbänken in ein seniorengerechtes Modell geprüft werden.

Ist mit der Aufstellung der aufgelisteten Bänke die Maßnahme "100-Bänke-Programm" als beendet anzusehen?

Das Thema der seniorengerechten Sitzbänke wird ein dauerhaftes Thema bleiben. In jeder laufenden und neuen Maßnahme des Fachbereichs Tiefbau werden Sitzbankstandorte für seniorengerechte Bänke geprüft und nach Möglichkeiten auch umgesetzt. Ebenso im Rahmen der Straßenunterhaltung wird jede abgängige Sitzbank geprüft, ob ein Austausch in eine seniorengerechte Sitzbank möglich ist.

# 7) Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg

Stellungnahme vom 11.02.2022 per Mail

Die Intention, Sitzbänke nicht als bloßes Hindernis, sondern als auch für seheingeschränkte Menschen wichtige Einrichtung zu kennzeichnen, begrüße ich ausdrücklich.

Wenn Bänke in Längsrichtung an inneren Leitlinien etc. liegen, sollte das Kleinpflaster 60 cm vor den Seiten der jeweiligen Bank beginnen. Dies gilt ggf. auch für die Rückseiten von Bänken.

Zu prüfen wäre auch, wie der Rollstuhlbereich ggf. in die Pflastermarkierung einbezogen wird, um Kollisionen zu vermeiden und gleichzeitig eine gute Berollbarkeit der Fläche sicherzustellen.

Sollten Wegebeziehungen in Richtung der Sitzfläche auf den Bereich um eine Bank zulaufen, müsste auch dort das Kleinpflaster in einem Bereich jeweils 60 cm vor der Bank verlegt werden.

Regelrechte Leitstreifen müssen 120 cm von der Sitzfläche der Bank entfernt sein.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzend zur Stellungnahme hat am 18.02.2022 eine Besprechung per Skyp stattgefunden. Hierbei sind nacheinander die einzelnen Lagepläne individuell besprochen worden.

Die Bankstandorte mit der Ifd. Nr. 13, 20, 71, 74, 47, 45, 46, 132, 141, 36, 24, 59, 31, 61, 79, 85, 89, 91, 92, 95, 96, 97, 102, 109 und 112 wurden für die taktile Erfassbarkeit mit Borden 5/20 ergänzt oder die Kleinpflasterflächen entsprechend ergänzt bzw. vergrößert.

Der Bankstandort mit der lfd. Nr. 100 wurde verschoben.

Die Kleinpflasterfläche wird auf mind. 2,60 x 0,75 m vergrößert. Hiermit

Mit dem Kleinpflasterbereich wird der von der Norm vorgegebene Abstand eines Aufmerksamkeitsfeldes bzw. eines Begrenzungsstreifens teilweise unterschritten, was ich in diesem Fall vor dem Hintergrund der unter dem ersten Punkt genannten Intention grundsätzlich für vertretbar halte. In diesem Zusammenhang müsste anhand erster Realisierungen evaluiert werden, ob dies im Hinblick auf die Wahrnehmbarkeit der dort sitzenden Personen und etwaige Konflikte praktikabel ist. Hier stehe ich Ihnen für eine begleitende Beratung gern zur Verfügung.

vergrößert sich die seitliche Erfassbarkeit auf mind. 30 cm. Eine Fläche für einen Rollstuhl bzw. Rollator neben der neuen Sitzbank kann aus Platzgründen nicht an allen Standorten gewährleistet werden.

# 8) Fuss e.V. Hamburg

Stellungnahme vom 22.03.2021 per Mail

Wir sind sehr erfreut über dieses Programm. Ausreichende Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum erhöhen nicht nur den Komfort für die Mobilität von Fußgänger\*innen. Sie sind auch wichtig, um die Stadt kommunikationsfreundlicher und damit lebendiger zu machen.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Wir halten die Vorgabe für gut, dass es alle 300 m eine Bank geben sollte. Deshalb hoffen wir, dass in absehbarer Zeit auch die übrigen 47 von den 100 Bänken geplant werden.

### 9) N/SL

Stellungnahme vom 24.03.2021

Das 100-Bänke-Programm sowie die neuen Bankstandorte werden vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung grundsätzlich sehr begrüß. Da durch den Klimawandel künftig von steigende Temperaturen und vor allem einer Zunahme an Hitzetagen auszugehen ist, sind Maßnahmen zur Klimaanpassung im öffentlichen Raum mitzudenken. Besonders die vulerablen Bevölkerungsgruppen (ältere Menschen, Kranke, Kinder, ...) sind ausreichend beschattete Ruhemöglichkeiten im öffentlichen Raum wichtig. Daher sollte im Einzelfall geprüft werden, ob der Standort ggf. so verändert werden kann, dass eine Verschattung durch bestehende Bäume bzw. Gebäude im Tagesverlauf erfolgt. Zu den nachfolgenden Standorten gibt N/SL daher den Hinweis, die Ausrichtung bzw. die Platzierung der jeweiligen Bank im Hinblick auf eine möglich bessere Beschattung durch umstehende vorhandene Bäume zu überprüfen:

- Nr. 18: Fritz-Schumacher-Allee / Immenbarg
- Nr. 22 Eberhofweg/Reekamp
- Nr. 2a Weidestraße zw. Ortrudstr. und Sentastr.
- Nr. 71: Wacholderweg / Farnstraße
- Nr. 73: Heschredder / Etzestraße
- Nr. 10: Augustenburger Ufer
- Nr. 60: Dorotheenstraße / Maria-Louisen-Straße
- Nr. 81 U-Sengelmannstrr. /Manilaweg
- Nr. 97 Willistr./Klärchenstr.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die genannten Standorte wurden bezügl. Beschattung überprüft. Eine Beschattung an den Standorten Ifd. Nr. 18, 22, 2a, 71, 81 und 97 ist durch vorhandene (Straßen-) Bäume voraussichtlich zeitweise gegeben.

Eine geänderte Platzierung wurde geprüft ist jedoch an den Standorten lfd. Nr. 73, 10 und 60 nicht möglich. Der Vorteil einer Sitzbank überwiegt. Sondermittel der Bezirksversammlung: 100-Bänke-Programm, Teil 1 - 2021/2022 -

10) N/MR 3		
•		
N/MR 3 hat keine Stellungnahme abgegeben		

# 11) N/MR 23

Stellungnahme vom 24.01.2022

Von Seiten N/MR 23 bestehen keine Bedenken.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis
	genommen.

verfasst/zusammengestellt:

Hamburg, 23.03.2022